

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 36 (1946)  
**Heft:** 8  
  
**Rubrik:** [Handarbeiten und Mode]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schnittmuster-Modelle

1332 und 1333a. **Stoffhohl-  
saum:** Ca. 5 cm breite, schräge  
Stoffstreifen werden der  
Länge nach zusammenge-  
näh und auf die rechte Seite ge-  
wendet. Hierauf werden sie in  
kurze Stücke geschnitten nach  
der Breite des gewünschten  
Hohlsaumes. Dann wird auf  
dem Papier die gewünschte  
Breite des Hohlsaumes mit  
Bleistift eingezeichnet, die  
kleinen Stoffteilchen werden  
dicht nebeneinander ca. 1 mm  
hinter der eingezeichneten  
Linie mit Maschine auf das  
Papier gesteppt. Danach wer-  
den die zu verbindenden Blu-  
senteile auf die eingezeichnete  
Linie, also auf die Stoffstrei-  
fen gesteppt. Hierauf wird das  
Papier auf der linken Seite  
weggerissen. Die Streifen  
werden auf der Vorderseite in  
der Mitte zusammenge-  
näht. Dadurch entsteht ein Durch-  
brucheffekt



1333

1333. Einfaches Sommerblüschchen,  
das durch die geschickte Arbeit  
an Reiz gewinnt

1332 und 1333 a



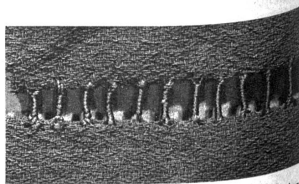
1331

1331. Bluse mit über-  
kreuztem Vorderteil. Als  
Garnitur dient ein hand-  
gearbeiteter Stabhohl-  
saum



1332

1332. An dieser hoch-  
geschlossenen Bluse wird  
eine neuartige Garnitur  
verwendet, die geschick-  
t mit der Maschine und nur  
ganz wenig Handarbeit  
angefertigt wird



1331 a

1331a. **Der Stabhohl-  
saum:** Die zu ver-  
bindenden Stoffteile werden auf festes  
Papier aufgeheftet. Drei Fäden werden  
für ein Stäbchen von einem Stoffteil  
zum andern gespannt und dann dicht  
umwickelt

\*

## Handarbeit verschönert jede Bluse

Nicht jedermann hat Zeit, kunstvolle  
Stickereien und Handarbeiten bei einer  
Bluse anzubringen, und doch gewinnt jede  
Bluse viel durch eine hübsche Arbeit. Des-  
halb möchten wir hier einige Anregungen  
bringen, die zur Garnierung einer Bluse  
viel beitragen, aber nicht unbedingt Hand-  
arbeit sind, sondern zum Teil geschickt  
mit der Maschine angefertigt werden



1334

1334. Chemisebluse mit Plastrongarnitur. Die  
Verzierungen bestehen aus kleinen mit der Ma-  
chine genähten Fältchen, die einen Smok-  
effekt ergeben



1335 a

1335. Nachmittagsbluse aus Chiffon oder Voile.  
Die V-förmige Linie wird durch ein kleines  
Boullonné betont

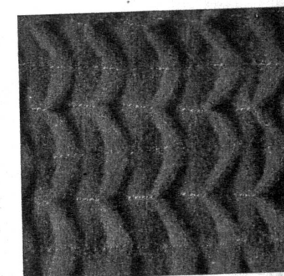
1334 und 1336a. In gleichen  
Abständen werden der Länge  
nach schmale Fältchen genäht.  
Hierauf werden die Fältchen  
quer abgesteppt, und zwar  
abwechslungsweise, einmal  
auf die eine und das andere  
Mal auf die andere Seite, wo-  
durch ein Zickzackbild ent-  
steht

1335a. Diese einfache und  
hübsche Garnitur besteht aus  
schrägen Stoffstreifen, die  
beidseitig angezogen und un-  
ter die Blusenteile gesteppt  
werden

1336. Sportlich ein-  
fache Bluse mit durch-  
geknöpftem Vorder-  
teil. Die Garnitur ist  
im Smokeffekt, wie bei  
1334



1336



1334 und 1336 a

### Bestellschein für ein Schnittmuster

Senden Sie mir ein Schnittmuster  
zu folgender Abbildung

Den Betrag für das Schnittmuster füge  
ich in Briefmarken bei — ersuche ich  
durch Nachnahme zu erheben. Nicht-  
gewünschtes streichen

Heft Nr. .... Modell Nr. ....

Größe Nr. ....

Name: .....

Adresse: .....

1335  
Schnittmuster können zum Preise  
von Fr. 1.50 durch unsern Verlag  
bezogen werden. Sie sind in den  
Größen 40, 42, 44 und 46 erhältlich

Do-Ze